

## Bibliographische Daten

**Titel:** Psalmen || Davids/ mit vorge=||hender Anzeig eines jeden Psalmen || Jnhalts/ vnd darauff folgenden andechtigen || Gebeten/ vnd anderen Geistlichen Liedern/|| ... Samt dem Christlichen Catechismo/|| Kirchen Ceremonien/ vnd Gebeten/ wie die || in Kirchen vnd Schulen/ weiland der || Churfürstlichen/ jetzt Fürstlichen || Pfaltz getrieben werden.||

**Ersteller:** Ambrosius Lobwasser

**Signatur:** Theol. 12. 181

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Und dein Rinder vmb deinen tisch/  
 Wie ölpflangen gesund vnd frisch.  
 Sieh so reich segen hangt dem an/  
 Wo in Gottes forcht lebt ein mann/  
 Von jm läst der alt fluch vnd zorn/  
 In den Menschen kindern angeborn.  
 Auß Zion wird Gott segnen dich/  
 Das du wirst schawen stätiglich/  
 Das glück der statt Jerusalem/  
 Vor Gott in gnaden angenehm.  
 Fristen wird er das leben dein/  
 Vnd mit gütē stätē bey dir sein/  
 Das du sehen wirst kindes feind/  
 Vnd das Israel friede find.

## Gebet.

**G**OTT aller wolthat ein anfang / verleihē  
 vns deine gnade / daß wir stätē in deiner forcht  
 vnd auff deinen Wegen wandeln / vnd daß wir deis  
 Segens nicht mißbrauchen / sondern daß wir  
 durch erkenntniß vnd dankagung vns erhalten in der  
 hoffnung der ewigen freude / die du vns vnd vnsern  
 Rindern verheissen hast / durch deinen Sohn Ihesum  
 Christum / Amen.

## Der CXXIX. psalm.

Sæpnumero expugnauerunt me.

Auff